

Evangelische Religionslehre

Leitideen / Leitgedanken	
<p>Der Vorbereitungsdienst im Fach Evangelische Religionslehre begleitet die Entwicklung der religiösen Identität und Sprachfähigkeit, der theologischen Urteilsfähigkeit und der eigenen religionspädagogischen Position der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter. Die Ausbildung unterstützt durch den Erwerb fachdidaktischer und unterrichtspraktischer Kompetenzen die religionspädagogische Reflexions- und Handlungsfähigkeit. Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter werden befähigt, den Wirklichkeitszugang des christlichen Glaubens und dessen lebensorientierende Bedeutung für Schülerinnen und Schüler durch einen kompetenzorientierten Religionsunterricht erfahrbar zu machen und den Erwerb der im Bildungsplan genannten Kompetenzen religiöser Bildung zu fördern. Die Ausbildung im Fach Evangelische Religionslehre an den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung erfolgt in Übereinstimmung mit den Grundsätzen und Ordnungen der Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg.</p>	
Kompetenzen	Themen und Inhalte
Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ...	
... können die Begründungszusammenhänge des Religionsunterrichts darstellen sowie Konzeption und Intention des Bildungsplans ihrem religionspädagogischen Handeln zugrunde legen.	<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzliche und bildungstheoretische Grundlagen, Konfessioneller Religionsunterricht in gemeinsamer Verantwortung von Kirche und Staat
... kennen Möglichkeiten, Beiträge religiöser und ethischer Bildung als Teil allgemeiner Bildung in die Schulentwicklung und ins Schulcurriculum einzubringen.	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperation mit anderen Fächern und Fächerverbänden - Religionslehrerinnen und Religionslehrer gestalten schulisches Leben mit
... können erproben und reflektieren, wie konfessionell-kooperativ unterrichtet und wie mit Kooperationspartnern zusammengearbeitet werden kann.	<ul style="list-style-type: none"> - Kirchenleitungen, Institute für Religionspädagogik, Schuldekane, religionspädagogische Medienstellen - Möglichkeiten der konfessionellen Kooperation
... sind in der Lage ihre Rolle als Religionslehrerin und Religionslehrer darzustellen, diese berufs- und fachbezogen zu reflektieren und ihr eigenes aktuelles Selbst- und Handlungskonzept abzuleiten.	<ul style="list-style-type: none"> - Eigene religiöse Sozialisation und Spiritualität - Klärung des eigenen Rollenprofils

... können Menschen unterschiedlicher religiöser Überzeugungen und Weltanschauungen mit Offenheit und Respekt begegnen und im Unterricht Möglichkeiten zu Begegnung und Dialog schaffen.	- Interreligiöse Bildung
... können die Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler und deren Religiosität wertschätzend und differenziert wahrnehmen.	- Soziokulturelle Herkunft, religiöse Sozialisation, Entwicklungspsychologische Aspekte religiösen Lernens
... können Lehr- und Lernprozesse auf der Grundlage der Lernvoraussetzungen und der Lernausgangslagen situations- und schülerorientiert planen, fachdidaktisch begründen und gestalten sowie theoriegestützt reflektieren und weiterentwickeln.	- Umgang mit Vielfalt: Pluralität und Umgang mit Fundamentalismus, Chancen inklusiven Lernens, Differenzierung und Subjektorientierung - Merkmale kompetenzorientierten Religionsunterrichts, Sicht- und Tiefenstrukturen von Unterricht
... können fachliche und methodische Kompetenzen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen didaktisch reflektiert anwenden.	- Fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen zum Erzählen, zum Umgang mit Bildern, Medien, Symbolen, Liedern und weiteren kreativen Gestaltungs- und Darstellungsformen
... können die Lebenswirklichkeiten sowie die elementaren Fragen und Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit den Aussagen biblischer Texte verknüpfen und theologisch reflektieren.	- Elementarisierung, Korrelation - Bibeldidaktische Perspektiven - Theologische Gespräche
... können die religiöse Sprach-, Deutungs- und Urteilsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler sowie das Verständnis für religiöse Handlungen fördern und Räume eröffnen, die das Erleben religiöser Ausdrucksformen ermöglichen.	- Performative Didaktik - Erproben und Reflektieren von rituellem Handeln wie Gebet, meditative Elemente - Feste und Feiern als Ausdruck religiösen Lebens - Kirchenpädagogik
... können Schülerleistungen auf der Grundlage transparenter Kriterien erfassen, dokumentieren, beurteilen und rückmelden.	- Möglichkeiten und Grenzen der Leistungsbeurteilung im Religionsunterricht - Unterrichtsevaluation und Feedback